

Flussaufwärts paddeln ist ganz schön hart

DLRG Tailfingen unternimmt Kanufahrt

Albstadt-Tailfingen. Die Tailfinger Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) hat im Rahmen ihres traditionellen Familientags eine Kanufahrt auf der Donau unternommen. Allerdings nicht wie gewohnt bei Beuron - wegen des dortigen Niedrigwassers musste man nach Binzwangen ausweichen und die Boote dort zu Wasser lassen.

Nach der Einweisung in Sicherheitsvorschriften und Paddeltechnik machten sich die 16 Kanuten in vier Booten auf den Weg, der naturgemäß donauabwärts führte. Beim Riedlinger Flugplatz gingen sie an Land - dort hatte zuvor das Begleitemm die Grillstelle am Flugplatz befeuert, und die Stärkung wartete schon. Ein Boot verpasste die Grillstelle allerdings, und dabei stellte sich heraus, dass es

recht schwierig und unersprießlich ist, donauaufwärts zu paddeln. Erst in Riedlingen stießen die ausgehungerten Kanuten wieder zur Flottille.

Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein ging die Flussreise weiter nach Zwiefaltendorf.

Alle vier Boote erreichten - auch ohne Eskimorolle - den Zielort. Über einstimmend stellten die Teilnehmer fest, dass die Kanufahrt eine tolle Unternehmung gewesen sei - und dass es auch richtig anstrengend sein könne, flussabwärts zu paddeln.



Nach der anstrengenden Kanufahrt gab es für die Teilnehmer eine kräftigende Stärkung am Grill mit Würstchen.
Fotos: Schec